

Nahversorgungssituation in Katzwang

Sachverhaltsdarstellung:

Die Nahversorgungssituation in Katzwang stellt sich aktuell wie folgt dar:

- Vollsortimenter (REWE) an der Sauerbruchstraße, Ecke Katzwanger Hauptstraße;
- Discounter (NORMA) an der Katzwanger Hauptstraße;
- Discounter (Lidl) in der Strawinskystraße;
- Bio-Lebensmittelmarkt (Ebl-Naturkost) an der Katzwanger Hauptstraße.

Im August 2018 erfolgte die Schließung des REWE-Supermarktes in der Strawinskystr. 27a in Katzwang. WiF ist mit dem Betreiber des Supermarktes, REWE, ebenso wie mit dem Grundstückseigentümer über eine Weiterentwicklung am Standort seit langem im Gespräch. Wunsch des Grundstückseigentümers und von REWE war es, eine Modernisierung des Supermarktes durch Abriss und Neubau zu erreichen.

Im Oktober 2017 hat die Verwaltung die Genehmigung für einen Abriss und Neubau mit 920 m² Verkaufsfläche inklusive Getränkemarkt in Aussicht gestellt. Eine Begrenzung auf Kleinflächigkeit ist aufgrund des Bebauungsplans 4047 für das Gewerbegebiet geboten. Der Grundstückseigentümer und REWE wollten daraufhin einen Bebauungsvorschlag ausarbeiten lassen und einen Bauantrag einreichen.

Im Juli 2018 erfolgte von Seiten REWE gegenüber WiF die Mitteilung, dass im Herbst 2018 der bestehende Vollsortimenter im Bestand zu einem modernen Getränkemarkt mit Tierfutterergänzungssortiment umgebaut werden soll und der Supermarkt aufgegeben werden würde.

Nach Aussagen von REWE könne auch ein Neubauprojekt an der Strawinskystr. 27a nach den neuen, offenbar strengeren Vorgaben der REWE-Zentrale Köln nicht wirtschaftlich betrieben werden. REWE teilte mit, dass der Neubau eines Vollsortimenters in Sichtlage an der Hauptstraße (in Katzwang ist dies die Neuseser Straße) erfolgen solle und mindestens 1.500 m² VK umfassen müsse. Einen kleinflächigen Supermarkt bis 900 m² Verkaufsfläche, wie zuletzt in der Rangierbahnhofsiedlung realisiert, wollte REWE offenbar nicht. Neben REWE gab es allerdings Wettbewerber, die am Betrieb eines kleinflächigen (900 m² Verkaufsfläche) Supermarktes an der Strawinskystraße 27a ihr Interesse gegenüber WiF bekundet haben.

Nach Kenntnisstand Ref. VII/WiF ist an der von REWE gewünschten Sichtlage an der Neuseser Straße kein Gewerbegrundstück auf dem Markt. Es wird darauf hingewiesen, dass bestehende Gewerbebetriebe nicht vertrieben werden sollten.

Zur vorläufigen Abhilfe, insbesondere für mobilitätseingeschränkte Menschen, wird auf die Möglichkeit des Heimlieferservice von Lebensmitteln, Getränken und Artikeln des sonstigen täglichen Bedarfs durch Online-Dienste hingewiesen. Zu nennen sind u.a. REWE, AllyouneedFresh, myTime.de, lebensmittel.de, EDEKA 24, amazonpantry und Lidl sowie die „Bringbiene Wendelstein“. Teils verlangen diese Dienste einen Mindestbestellwert, eine Liefergebühr oder eine Mitgliedschaft.

Anmerkung zur Diversity-Relevanz

Die Schließung des Supermarktes REWE in der Strawinskystraße 27a ist Diversity-relevant. Sie verschlechtert die Nahversorgungssituation im südlichen Katzwang. Insbesondere für ältere Menschen ist eine fußläufige Nahversorgung von besonderer Bedeutung.

Referat VII